

# Ärztlicher Bericht im Rückkehrbereich/ Wegweisungsvollzug<sup>1</sup>

Die betreuende Ärztin/der betreuende Arzt erstellt eine Anamnese zur rückzuführenden Person. Sie/er informiert dabei über mögliche Kontraindikationen, ohne die Transportfähigkeit zu beurteilen. Die Transportfähigkeit wird gestützt auf die vorliegenden Informationen und allfällige weitere Abklärungen durch die medizinische Begleitorganisation beurteilt.

## Angaben zur betroffenen Person

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Geb.-Datum \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Vertraulich (secure mail oder verschlossenes Couvert) an kantonale Vollzugsbehörde zur Weiterleitung an die/den zuständige/n Ärztin/Arzt.

## Name und Adresse der Ärztin/des Arztes

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Zuzug Dolmetscher/in

ja

nein

## 1. Einverständnis der Patientin/des Patienten

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Übermittlung von medizinischen Informationen an die mit der medizinischen Begleitung von Ausreisen beauftragte Organisation durch die Vollzugsbehörden einverstanden bin.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

rechtsgültige Unterschrift der Patientin/des Patienten \_\_\_\_\_

Falls die Patientin/der Patient mit einer Weiterleitung ärztlicher Informationen nicht einverstanden ist, ist das Formular nicht auszufüllen. Es darf lediglich die Mitteilung erfolgen, dass die Patientin/der Patient die Weitergabe ärztlicher Informationen ablehnt!

Falls die Informationsweitergabe im Interesse der Patientin/des Patienten ist, diese/dieser aber trotz eindringlichem Hinweis die Übermittlung ablehnt, muss die Ärztin/der Arzt abwägen, ob die daraus resultierende Gefährdung der Patientin/des Patienten schwerwiegend genug ist, um eine Entbindung vom Arztgeheimnis durch die dafür zuständige Instanz zu rechtfertigen. Sie/er stellt hierzu das entsprechende Gesuch und informiert die kantonale Vollzugsbehörde.

<sup>1</sup> betrifft Personen mit rechtskräftigem Wegweisungsentscheid und ist nicht identisch mit dem Arztbericht für Personen im laufenden Asylverfahren.

# Ärztlicher Bericht im Rückkehrbereich

## 2. Behandlungsdauer

Untersuchung vom \_\_\_\_\_

Behandlung vom \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

Angegebene Beschwerden

\_\_\_\_\_

Gesundheitsprobleme (inkl. festgestellter Kontraindikationen gemäss Kontraindikationsliste)<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

## 3. Behandlung und Medikation

Gegenwärtige Behandlung \_\_\_\_\_

seit \_\_\_\_\_

voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Empfehlungen zur notwendigen<sup>3</sup> und angemessenen Weiterbehandlung

\_\_\_\_\_

## 4. Allfällige Bemerkungen der Ärztin/des Arztes

\_\_\_\_\_

Datum

Stempel Ärztin/Arzt (mit Anschrift, Tel.)

Unterschrift

\_\_\_\_\_

<sup>2</sup> Vgl. [www.samw.ch/kontraindikationen](http://www.samw.ch/kontraindikationen)

<sup>3</sup> Im Fall einer (neuaufgetretenen) Krankheit, für die die fehlende Weiterbehandlung die Gesundheit ernsthaft gefährdet, soll der Arzt die betroffene Person darauf hinweisen, diese Information an die kantonale Migrationsbehörde weiterzuleiten.